

# Thomas Pecher: Der Herr über dreitausend Pflanzentöpfe

Der zukünftige Landschaftsarchitekt will zu mehr Natur vor der Haustüre auffordern

Von URSULA HUCKEMEYER

Sage und schreibe an die 3.000 Töpfe mit Ansaaten einheimischer Wildpflanzenarten hegt und pflegt Thomas Pecher in seinen besten Zeiten. Dem 25-jährigen angehenden Landschaftsarchitekten aus Waldkraiburg ist sein Naturgarten direkt vor der Haustüre nicht nur pure Freude sondern darüber hinaus ein wichtiges Element in Sachen Naturschutz.

Die Philosophie des Naturgartens versteht sich als dichtes Netzwerk von vielfältigen Lebensräumen für Mensch, Pflanze, und Tier. Dieses Anliegen trägt der junge Mann gerne in die Welt hinaus.

Seit seinem zwölften Lebensjahr ist Thomas Pecher von der Pflanzenwelt begeistert. Vor mehreren Jahren machte sich der Waldkraiburger daran, das Grundstück rund um sein Elternhaus in einen Naturgarten zu verwandeln. „Die Größe des Areals ist dabei nicht entscheidend, man kann auch auf einhundert Quadratmetern der Wildpflanzen-Faszination erliegen“, ist sich Pecher sicher.

So wurde Stück für Stück der Garten im Fichtenweg in ein Paradies für Wild-Tulpen, Blausterne, Regensburger Geißklee, Kleine Traubenhyazinthe und andere Kostbarkeiten umfunktioniert. Wie der zukünftige Landschaftsarchi-



**Naturnahe Pflanzungen und Ansaaten passen sich dem zu erwartenden Klimawandel an, davon ist Thomas Pecher überzeugt.** Fotos: uhu

tekt weiß, blüht bei geschickter Gestaltung und Pflanzenauswahl der Naturgarten von Ende Januar bis in den November hinein.

Wildbienen- und Hummelarten sind teils stark gefährdet, da es den Insekten an Nistplätzen und Nahrungsangeboten fehlt. Wie Pecher weiß, ist in Naturgärten mit einfachen Mitteln eine Wildbienen-Nist-

hilfe fertig gestellt. Löcher in Hartholzklötze (zwei bis 10 mm) bohren und an sonnigen und regengeschützten Plätzen anbringen. Die Wildbienen stechen nicht und bestäuben wichtige Nutz- und Wildpflanzen, was als bedeutende Funktion im Naturhaushalt anzusehen ist.

Die Regionalgruppe Naturgarten im Landkreis Mühl-

dorf wird von Thomas Pecher geführt. Er möchte die Menschen für mehr Natur in der Stadt sowie in der freien Landschaft begeistern. Konventionelle Gartenbesitzer erfahren bei der Umgestaltung in einen Naturgarten natürlich jede Hilfe und Beratung.

Nehmen Sie Kontakt auf unter Telefon 08638-881764.



**Thomas Pecher liegt der Schutz der Wildbienen (l.) sehr am Herzen. Die gelben Wild-Tulpen (r.) sind nicht nur wunderschön, sondern duften auch gut.**